



Protokoll der 4. Generalversammlung (online) Verein KISS Kanton Zug am 8.7.2020 Zeit bleibt wertvoll

Begrüssung

Der ganze Vorstand ist anwesend. Präsidentin Susanna Fassbind begrüsst und erläutert die Traktanden, die der Reihe nach behandelt werden:

1. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht wird genehmigt mit dem Hinweis, dass der Vorstand dankbar ist, dass sich die rechtliche Situation für die beiden Genossenschaften nach der vollzogenen Liquidation des Vereins KISS Schweiz und der nunmehrigen geplanten Mitgliedschaft bei der Fondation KISSgeklärt ist. Die Versammlung genehmigt einstimmig den Jahresbericht.

2. Jahresrechnung 2019

Die von der Buchhaltungs- und Revisions AG erstellte Jahresrechnung zeigt, dass die Finanzen des Vereins KISS Kanton Zug (dazu s. auch Jahresbericht) nicht vermehrt wurden.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung. Verdankt werden auch die Freiwilligenstunden, die Vorstand und Geschäftsstelle geleistet haben.

3. Rück- und Ausblick 2019-2020

Die Präsidentin verweist für den Rückblick auf 2019 auf ihren Jahresbericht. Seither ist vieles passiert. Wichtig für den öffentlichen Auftritt sind die drei Websites, die zur Aufschaltung vorbereitet wurden und nach Beschluss an den GV's der Genossenschaften 2020 aufgeschaltet wurden. Dies wurde für alle Zuger KISS-Organisationen vom Verein KISS Kanton Zug finanziert, einheitlich im Aufbau, wie das der Lizenzvertrag mit der Fondation KISS vorgibt.

Diskutiert wurde das weitere Vorgehen bezüglich der für beide KISS Genossenschaften schwierigen Situation in Bezug auf die Lockdown-Krise: Sie trifft Genossenschaften und Mitglieder hart, verunsichert in Bezug auf Tandem- und Anlassgestaltung und deren Organisation und Durchführung massiv. Wie immer sich die Lage entwickeln sollte: Der Verein KISS Kanton Zug wird die Genossenschaften unterstützen mit rechtlichen Klärungen, mit Know-how und Vernetzungen mit anderen Organisationen und Finanzbeschaffung für die sich abzeichnenden Verluste und Engpässe.

Durch die von der kantonalen Koordinationsstelle Nachbarschaftshilfe Kanton Zug übernommenen und erweiterten KISS-Software konnte unter Mitwirkung aller Gemeinden, anderen Organisationen und KISS Cham und Zug (mit Zur-Verfügung-Stellen von Mitarbeitenden für Aufbau der Koordinationsstelle und Koordination der Tandems) die wichtige Begleitung von vor allem älteren Menschen zügig und menschenfreundlich organisiert werden. Diese kantonale Koordinationsstelle wurde per Ende Juni stillgelegt und den lokalen Nachbarschaftshilfen zur weiterführenden Unterstützung übergeben. Bei einer „zweiten Welle“ könnte die kantonale Koordinationsstelle wieder reaktiviert werden.

Zug, 8. Juli 2020
Tabea Zimmermann Gibson
Protokoll und Vizepräsidentin